



Offenbacher Rudergesellschaft Undine 1876 e.V.

Corona-Hygiene-Sicherheitsordnung

1. Bei Symptomen, die den Verdacht einer Corona-Erkrankung wecken könnten, ist das Betreten des Undine-Geländes nicht zulässig. Jedes Vereinsmitglied ist selbst verantwortlich, sich stets über Krankheitssymptome, den aktuellen Stand der allgemeinen Hygiene-Vorgaben und Verhaltensregeln zu informieren und dieses Wissen zu berücksichtigen.
2. Das Bootshaus und alle seine Räume, also auch der Trainingsraum, Umkleiden, Duschen und die Sanitärräume, dürfen weiterhin nicht genutzt werden. Ausnahmen hiervon sind:
 - a. Das Vereinsgelände darf **nur unter Einhaltung der allgemein vorgegebenen Abstandsregeln von 1,5 m betreten werden. Bei Zusammenkünften im Freien auf dem Vereinsgelände gelten die aktuellen Kontaktbeschränkungen [Stand 02.06.2020: zwei Haushalte].**
 - b. **Die Gebäude (inkl. der Bootshallen) dürfen nur in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausübung des genehmigten Sportes, sowie für Hausmeister- und Bootswartungstätigkeiten betreten werden.** Die Bootshallen dürfen von maximal 2 Personen gleichzeitig betreten werden, allerdings nur, um Boote/Skulls raus- oder rein zu bringen.
 - c. **Für den Gaststättenbereich gelten eigene Regeln, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums.**
 - d. Fahrtenbuch – jeweils eine Person trägt alle ein (bei Trainingsgruppen ist das grundsätzlich der Trainer). Die Hände sind nach Benutzung der Tastatur zu waschen. Die Tastatur ist einmal täglich zu desinfizieren (feucht, nicht nass).
 - e. Die Eintragung im Fahrtenbuch dient auch der Protokollierung der Kontakte. Diese ist nach wie vor auch aus versicherungstechnischer Sicht notwendig.
 - f. Toiletten in der Boothalle dürfen genutzt werden.
 - g. Wer einen Spind hat, darf die Umkleide betreten (max. 2 Personen), um seine Wertsachen einzuschließen.
3. Das Rudern ist grundsätzlich nur im Einer zulässig.
 - a. Zum Rudern im Einer müssen ausreichend gute Erfahrungen vorhanden sein. D.h. wer im letzten Jahr nicht regelmäßig im Einer gerudert ist, sollte jetzt nicht damit anfangen.
4. Das Rudern im Zweier ist ausschließlich erlaubt, wenn die Mannschaft des Bootes in einem gemeinsamen Haushalt lebt.
5. Das Ergometer-Training für FreizeitsportlerInnen ist möglich.
 - a. Da der Trainingsraum nicht benutzt werden kann, ist der bereitstehende Ergo aus dem Trainingsraum ins Freie zu rollen und nach dem Training zurück zu bringen und zu reinigen.
 - b. Es ist erlaubt, mit zwei Ergometern parallel zu trainieren (Abstand zueinander mindestens 2 Meter).
 - c. Auch für die Ergometer-Nutzung ist eine Reservierung erforderlich (siehe Punkt 7.a).

Postfach 101409 - 63014 Offenbach, E-Mail: undine@undine-offenbach.de

Web: <https://www.undine-offenbach.de>

1. Vorsitzender Robert Reuter, Isenburgring 22, 63069 Offenbach, Tel: 0176-21198186
Städt. Sparkasse Offenbach, IBAN: DE79 5055 0020 0000 0088 18, BIC: HELADEF1 OFF

6. Zur Bereitstellung der Bootskapazitäten, Vermeidung von Wartezeiten und Wahrung der Sicherheitsabstände wird das Rudern wie folgt organisiert:
- Die/der Rudernde kommt rudefertig zum Gelände, prüft eigenverantwortlich von außen, wie viele Personen sich in den Hallen, auf dem Bootsplatz und auf dem Steg aufhalten und wartet ggfs. im erforderlichen Abstand.
 - Nach Betreten des Geländes wird unmittelbar das entsprechende Boot ausgewählt, die Fahrt im Fahrtenbuch eingetragen, das Boot zügig ins Wasser gelassen und abgelegt.
 - Wir empfehlen, in der Bootshalle und auf dem Gelände Schutzmasken zu tragen.
 - Auf dem Steg dürfen maximal 2 Personen versetzt stehen, um den notwendigen Abstand zu gewährleisten.
 - Vor dem Anlegen muss selbstständig geprüft werden, dass die maximale Personenanzahl auf dem Steg nicht überschritten wird.
 - Die Griffe der Skulls werden im Anschluss an das Training gründlich mit Seifenlauge gereinigt. Eimer, Bürste und Seife stehen neben dem Eingang zum Trainingsraum oder am Fahrtenbuch zur Verfügung.
 - Nach dem Training verlässt die/der Rudernde das Gelände zügig, um Platz für nachfolgende SportlerInnen zu machen. Versammlungen und Gesprächsrunden im Anschluss an das Training sind zu vermeiden. Ein Aufenthalt auf dem Undine-Gelände ist nur im Freien im Rahmen der aktuellen Kontaktbeschränkungen gestattet.
7. Zusätzliche Besonderheiten für FreizeitsportlerInnen im Zusammenhang mit dem Training:
- Um den Ablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten, wird auf der Webseite der Undine eine Reservierungsliste für die Boote eingestellt, auf der man sich vorab einzutragen hat. Für diese Liste muss man sich einmalig registrieren (die Registrierung ist ausschließlich intern).
 - Nur wer sich in die Liste eingetragen hat, darf das Boot auch nutzen. Dies dient dazu, Doppelbelegungen zu vermeiden.
 - Aus Fairness-Gründen sind Buchungen für mehr als zwei Wochen im Voraus zu unterlassen. Auf mehr als drei Reservierungen ist zu verzichten, um allen Mitgliedern zu den gängigen Uhrzeiten das Rudern zu ermöglichen.
 - Eine Reservierung ist entweder wahrzunehmen oder frühestmöglich zu stornieren.
 - Sollte es zu Beschwerden über nicht genutzte Reservierungen kommen, so behält sich der Vorstand vor, das Fahrtenbuch mit den Reservierungen abzugleichen und bei Verstößen temporäre Rudersperren auszusprechen.
 - Skulls werden einzelnen Booten zugeordnet und entsprechend beschriftet. Diese Skulls sind zwingend im jeweiligen Boot zu verwenden.
 - Nach dem Training ist das Boot gründlich abzuspülen, trocken zu wischen und in das Bootslager zurückzulegen.
 - Bei Fragen und Unsicherheiten können Jochen Weber [Wolli] (0172/7621234) oder Robert Reuter (0176/21198186) kontaktiert werden.

Sollten sich Probleme in der Umsetzung dieser Regeln ergeben oder neue Vorschriften vom Land Hessen oder den Verbänden in Kraft treten, wird dieses Dokument aktualisiert.

Die Regeln mögen sehr scharf klingen, jedoch kann ein zu lockerer Umgang zu einer behördlichen Sperrung des Sportbetriebs führen – was sicherlich nicht in unserem Interesse ist.

Offenbach, den 04.06.2020
Der Vorstand

Historie (Änderungen zur vorherigen Version werden gelb markiert):

3. Version 04.06.2020

2. Version 27.05.2020

1. Version 08.05.2020

Anhang:

Nachfolgend werden die verfügbaren Boote aufgelistet:

Boote für die LeistungssportlerInnen (jeder nutzt seine zugewiesenen Skulls):

Einer (1x):

- Blitz
- Coco C
- der Kleine Hector
- Erich Fink
- Ernst Hoffmann
- Euro
- Goldstück
- Kurt Ritz
- Neuer Empacher Einer
- Max Hoffmann
- Waldi
- Tick (Kinderboot)
- Track (Kinderboot)

Zweier (2x/2-):

- Albert
- V-Max
- Lenz

Boote für FreizeitrunderInnen (Skulls werden Booten zugeordnet und beschriftet):

Einer (1x):

- Hecht
- Main
- Roland
- Ludwig Stroh
- Privatboote Mitglieder

Einer Gig (1x):

- Breiter Einer (nur nach gesonderter Einweisung durch Wollli)
- Cent

Zweier (2x):

- Ausflugsdampfer
- Neuer Swift-Dreier (kann als 2er gefahren werden – Achtung schwer)
- Spargiro
- Jugend